

1. Versuchsfrage:

Wirkung der P-Düngung (breitwürfig/Unterfuß, zur Aussaat/zu Vegetationsbeginn) auf Ertrag, P-Aufnahme und P-Gehalte im Boden auf einer P-unterversorgten Praxisfläche (2,6 mg P/100 g; Versorgungsstufe B).

Fruchtart: Sommergerste 2011 Winterraps 2012 Winterweizen 2013 Wintergerste 2014

2. Prüffaktoren:

Faktor A: P-Düngung
Stufen: 8

Versuchsort
Praxisfläche in der
Nähe von Forchheim

Landkreis
Erzgebirgskreis

Prod.gebiet
V

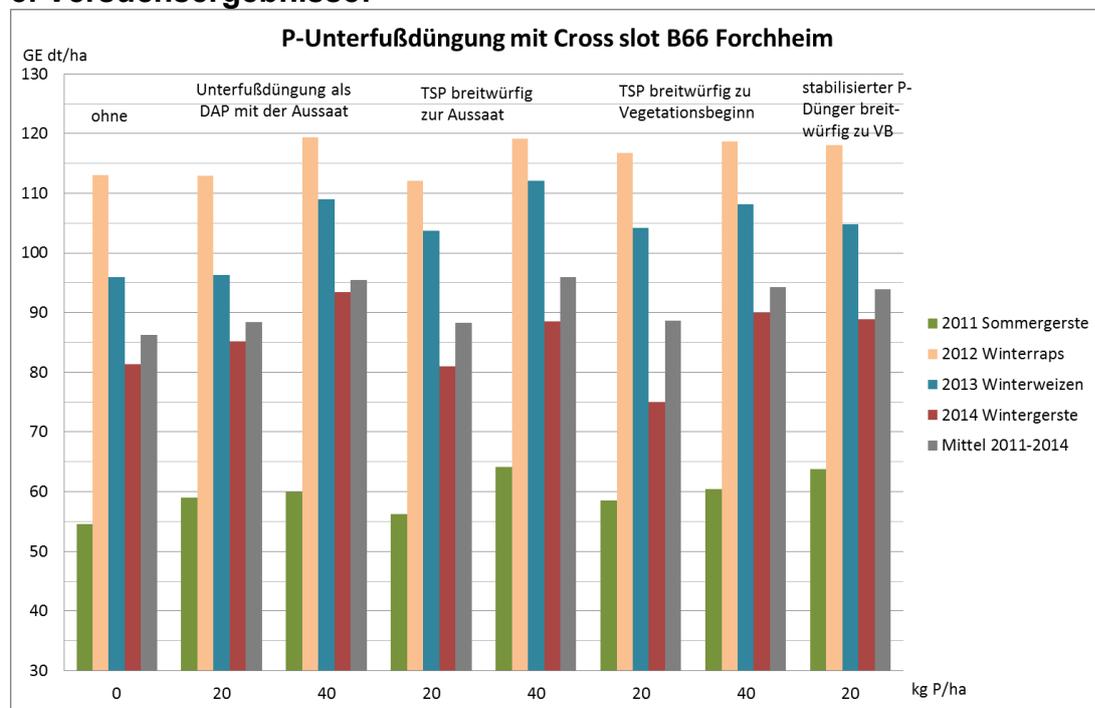
3. Versuchsanlage:

Lateinisches Rechteck; 4 Wiederholungen; statischer Versuch

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:



TSP: Triple-Superphosphat

DAP: Diammonphosphat

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Mittel der vier Versuchsjahre wurden mit P-Düngung steigende Erträge erzielt. Vorteile waren in allen Versuchsjahren mit den verschiedenen Kulturarten erkennbar.
- Mit Diammonphosphat (Unterfußdüngung) konnten gegenüber Triplesuperphosphat (TSP) keine Vorteile erzielt werden.
- Mit dem geschützten P-Dünger konnten tendenziell in allen Jahren bessere Erträge erzielt werden.
- Grundlegende Aussagen zum optimalen Applikationstermin und P-Düngemittel sind noch nicht möglich.
- Die Gehalte an verfügbarem P im Boden zeigen noch keine Tendenz.
- Auf Grund des sehr geringen P-Gehaltes und der abgestuften P-Düngung sind in den Folgejahren deutlichere Wirkungen zu erwarten. Der Versuch sollte fortgeführt werden.